



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 26

Freitag, den 9. Februar 2018

Nummer 02



*Plattdeutsch
in Negast
am Samstag, dem
3. März 2018*



weitere Informationen finden Sie im Innenteil

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:

Ordnungsamt:

Vorwahl:

038321

661-61

661-26

661-63

661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Verwaltungs-
beamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische
Gremien/Organisation
Öffentlichkeitsarbeit Frau K. Schmidt 661-10SB Personenstandswesen
(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche
Namensänderung/Archiv
für standesamtliche
Unterlagen Herr S. Westphal 661-13SB Entgelt/Arbeitsförderung/
Organisationsaufgaben/
Personalwesen Frau I. Holst 661-14SB Gemeindegremien/
Wahlen/
Amtskurier/Fortbildung Frau K. Papke 661-11
Frau A. SchmidtSB Kindereinrichtungen/
Schulen Frau M. Knoop 661-15SB Vertrags- u.
Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51Sachgebietsleiterin Finanzen
Finanzmanagement Frau P. Schreiber 661-20Kassenleiterin/
Lehrlingsausbildung Frau I. Kühl 661-21

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/
Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22SB Geschäftsbuchhaltung/
Kosten-/Leistungs-
rechnung Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung Frau H. Orłowski 661-52

SB Haushaltsplanung/
Inventur/Begrüßungsgeld Frau F. Heinig 661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter
Bauvorhaben/
Plangenehmigung Herr P. Forchhammer 661-10SB Planungsrecht/
Förderprojekte Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Frau S. Stiller 661-45

SB Beiträge/Gebühren Frau M. Prill 661-42

SB Bauangelegenheiten/ Wasser/Boden/ Liegenschaften/Friedhöfe	Herr T. Harten	661-46
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen Sachgebietsleiter	Herr A. Kutschke	661-43
Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/Fundbüro/ Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau J. Burmeister	661-37
SB Demokratie Leben	Frau K. Rassau	661-38

Hausmeister/ Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	015758179752
Bauhof Niepars Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art	Frau Breitsprecher	01714235883 Telefon: 115

Stand: Januar 2018

Hinweise zu den Steuersätzen im Amtsbereich

Wie Sie der Ostseezeitung entnehmen konnten, haben einige Gemeinden ihre Steuersätze für die Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer) erhöht.

Die Gemeindevertretungen haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen.

Auch für die Gemeinden steigen stetig die Kosten, u.a. für Energie, Wasser, Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen oder für die Betreuung der amtsangehörigen Kinder in den Kindertagesstätten.

Damit die Gemeinden weiterhin Investitionen für ihre Einwohner durchführen können, sind die Gemeinden auf Fördermittel angewiesen. Die Fördermittelgeber erwarten bzw. fordern von den Gemeinden mindestens die durchschnittlichen Steuersätze des Landes Mecklenburg-Vorpommern festzusetzen.

Liegen die Steuersätze unter den Landessätzen erhalten die Gemeinden nicht die volle Förderung für ihre Investitionen.

Eine Erhöhung der Steuern ist somit unumgänglich, um auch hier die Kosten für die Gemeinden so gering wie möglich zu halten.

gez. i. A. Petra Schreiber

SGL Finanzen

Achtung Fundsache

Das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass im Januar ein Handy in Pantelitz auf dem Rastplatz gefunden wurde.

Im Auftrag

V. Stiller

Das Bau- und Ordnungsamt teilt zum Einsatz der Gemeindefeuerwehren Folgendes mit:

Wer den Einsatz einer Feuerwehr durch vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln verursacht, ist gegenüber dem Träger (Gemeinde) gemäß § 25 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern - BrSchG vom 21.12.2015 schadensersatzpflichtig. Die Schadensersatzpflicht tritt ein, wenn die Gefahr oder der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wird, ebenso bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger grundloser Alarmierung der Feuerwehr und wer eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Fehlalarm auslöst. Fahrzeughalter werden zum Schadensersatz herangezogen, wenn durch Fahrzeuge Schäden entstanden sind; ausgenommen davon sind Einsätze zur Rettung von Menschenleben. Wir bitten zu beachten, dass entsprechende Verursacher die Einsätze der Feuerwehren zu erstatten haben.

Im Auftrag

V. Stiller

SB Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde

Hinweise zum Widerspruchsrecht

Nach den Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Februar 2016 (BGBl. I S. 130) darf die Meldebehörde Auskunft aus dem Melderegister erteilen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, es wird darauf hingewiesen, dass der Weitergabe nachfolgend genannter personenbezogener Daten durch die Meldebehörde widersprochen werden kann:

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Entsprechende Anträge erhalten Sie im

Amt Niepars
Einwohnermeldeamt
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

oder auf der Homepage des Amtes

Hinweis:

Bei bereits eingetragenen Übermittlungssperren bedarf es keinen neuen Antrag.

Die Übermittlungssperren bleiben bis zum Widerruf bestehen.

**Einwohnermeldeamt
Brigitte Koch**

Haushaltssatzung des Amtes Amt Niepars für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses Amt Niepars vom **04.12.2017** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.329.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.694.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -365.400 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -365.400 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -365.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 2.271.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 2.587.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -316.600 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 132.300 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -132.300 EUR
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 463.900 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 15.000 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 448.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR wird festgesetzt auf

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 227.100 EUR

§ 5

Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf **17,99 v. H.** der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **30,9** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug mit dem Jahresabschluss 2012 881.254,01 €.

Aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse kann der Stand zu 31.12. des Haushaltsjahres nicht benannt werden.

Niepars, 09.01.2018



J. Seisold
1. Vorsitzender
Amtsausschuss

Öffentliche Bekanntmachung

Die Haushaltssatzung mit dem -plan des Amtes Amt Niepars für das Haushaltsjahr 2018 liegt zur Einsichtnahme zu den allgemeinen Öffnungszeiten vom 9.2.2018 bis 26.2.2018

Mo. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

im Amtsgebäude des Amtes Niepars, Zimmer 2.6 öffentlich aus.

Niepars, den 29.1.2018



unter www.amt-niepars.de/Amtsverwaltung/Haushaltssatzungen der Gemeinde.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Amtsvorsteher
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Lüssow ist zum 01.04.2018 die Stelle **einer/ eines Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiters** zu besetzen. Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Lüssow.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von Reparaturarbeiten aller Art, insbesondere an gemeindeeigenen Liegenschaften
- Säuberung und Pflege von Grünanlagen/Landschaftspflegearbeiten
- Reinigung der Straßen an öffentlichen Plätzen und Grundstücken
- Unterhaltung und Instandsetzung der Technik der Gemeinde
- Winterdienst
- Erfüllung der von der Gemeinde gestellten sonstigen Aufgaben

Erwartet wird:

- in hohem Maße eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung uneingeschränkt im Freien zu Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und Wochenend-tätigkeit
- technisches Verständnis
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen
- Computerkenntnisse

Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und Berufserfahrung
- Führerschein Klassen B, C, T

- Ortskenntnisse in der Gemeinde Lüssow
- weitere für den Tätigkeitsbereich nützliche Zusatzqualifikationen (z. B. Motorsägenschein)
- die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf der Gemeinde Lüssow und die dafür erforderlichen körperlichen Anforderungen sowie die Teilnahme an Lehrgängen

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 3.

Bitte senden Sie vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen bis zum **20.02.2018** an das

Amt Niepars Hauptamt
 Kennwort: GA Lüssow
 Gartenstraße 69 b
 18442 Niepars

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Auswahlverfahren oder ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: www.amt-niepars.de

Thomas Kamphues
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 12.12.2017 beschlossen:

Die Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde ab dem 01.01.2018

Hundsteuersätze ab 01.01.2018

	Bisheriger Satz	Vorschlag der Verwaltung	Neuer Satz
1. Hund	25,00 €	40,00 €	30,00 €
2. Hund	40,00 €	80,00 €	50,00 €
3. Hund	50,00 €	100,00 €	70,00 €
Gefährlicher Hund		500,00 €	500,00 €

Die Gemeinde legt die o. g. neuen Sätze fest.

Abstimmungsergebnis: 7/6/3/2/1/

Beschluss-Nr.: 75-17/17

Die Gemeinde Groß Kordshagen beschließt für die Hebesätze der Jahre 2018 und 2019 folgende Variante für ihr Gemeindegebiet anzuwenden.

Variante: **B**

Liegt die ausgewählte Variante unter den derzeitigen Hebesätzen sind die höheren anzusetzen.

	A		B		C		D	
	bisher i. H.	Planzahl 2018	Hebesatz 2018+	neu	Veränderung	Empfehlung	neu	Veränderung
			2019 lt. FAG					
Grundsteuer A	300	16.900	307	17.294	394	325	18.308	1.408
Grundsteuer B	375	25.900	396	27.350	1.450	410	28.317	2.417
Gewerbsteuer	340	5.000	348	5.118	118	366	5.382	382
Mehrerträge					1.962			4.208

Abstimmungsergebnis: 7/6/3/2/1/

Beschluss-Nr.: 76-17/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 9.683,12 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2012 zu.
Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 77-17/17

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 vom 26.09.2017 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **919.508,16 €** bei einer Bilanzsumme von **1.988.554,88 €** und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **-35.565,66 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 78-17/17

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 79-17/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme von folgender Spende:

Spender: E.DIS Netz GmbH, 15504 Fürstenwalde/Spree

Spendenempfänger: Gemeindefeuerwehr Groß Kordshagen

Spendenbetrag: 250,00 €

Spendeninhalt: Weihnachtsmarkt 2017

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-17/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 81-17/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 82-17/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Verpachtung des Fischereirechtes. Mit dem Abschluss des Pachtvertrages wird der Beschluss-Nr. 50-11/16 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 83-17/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Abschluss von Pachtverträgen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 84-17/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Errichtung, Betrieb und Wartung einer Starkstromkabeltrasse und die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 85-17/17

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.01.2018

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 27.11.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 14.429,26 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 87-15/17

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 vom 10.10.2017 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012.

Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **927.945,36 €** bei einer Bilanzsumme von **1.464.844,87 €** und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **-184.981,78 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 88-15/17

Die Gemeindevertretung beschließt, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 89-15/17

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV MV hat die Bürgermeisterin, Frau Iris Basinski, weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Jakobsdorf für das Kalenderjahr 2018

- 12.03.2018
- 26.05.2018 Gemeinderundfahrt
- 09.07.2018
- 10.09.2018
- 26.11.2018

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 90-15/17

Die Gemeinde Jakobsdorf beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde, mit den Steuersätzen wie bisher, ab dem 01.01.2018

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 91-15/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.01.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 06.12.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Lüssow für das Kalenderjahr 2018

17.01.2018 28.02.2018 11.04.2018 23.05.2018 04.07.2018
22.08.2018 10.10.2018 14.11.2018 12.12.2018

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 177-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

SAM GmbH 500,00 € - gemeinnützige Zwecke
 Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/
Beschluss-Nr.: 178-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Klein Kordshagen - Sonnenweg“

1. Für den Bereich im Süden des Ortsteils Klein Kordshagen, beiderseits des *Sonnenweges* wird die Ergänzungssatzung „Klein Kordshagen - Sonnenweg“ aufgestellt. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 158/2, 161, 162, 163/1, 163/3, 164/2, 164/3, 165, 179/5, 179/6, 179/7, 179/8, 309, 310, 311, 320 und 321 sowie Teile der Flurstücke 157, 169/1, 170 und 179/10 der Flur 1 in der Gemarkung Klein Kordshagen und weist eine Flächengröße von etwa 21.235 m² auf. Es werden folgende Planungsziele im Rahmen des parallel zu ändernden Flächennutzungsplans angestrebt: Die überplanten Flächen sollen in die im Zusammenhang bebaute Ortslage gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB einbezogen werden, um hier Baugrundstücke für Einzelhäuser zur Verfügung zu stellen.
2. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Büro OLAF, Knieperdamm 74 in 18435 Stralsund beauftragt.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/
Beschluss-Nr.: 179-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufhebung des Beschlusses 163-23/17 vom 20. September 2017 über die Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/0/7/0/
Beschluss-Nr.: 180-25/17

Die Aufhebung des Beschlusses 163-23/17 vom 20.09.2017 wird somit abgelehnt.

Die Gemeinde Lüssow beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde ab dem 01.01.2018

	Bisheriger Satz	Neuer Satz
1. Hund	36,00 €	30,00
2. Hund	48,00 €	40,00
3. Hund	54,00 €	50,00
Gefährlicher Hund	-	150,00

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/
Beschluss-Nr.: 181-25/17

Hiermit wird festgestellt, dass die GV Lüssow noch einmal den Beschluss vom 20.9.2017 - Beschluss-Nr. 163-23/17 gefasst hat.

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt eine Vergabeangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/
Beschluss-Nr.: 182-25/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.01.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Gemeinde Niepars

Bekanntmachung

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 06.12.2017 beschlossen:

Die Gemeinde Niepars beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde ab dem 01.01.2018

Hundesteuersätze ab 01.01.2018

1. Hund	50,00 €
2. Hund	80,00 €
3. Hund	120,00 €
Gefährlicher Hund	500,00 €

Abstimmungsergebnis: 13/11/6/3/2/
Beschluss-Nr.: 185-20/17

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt folgenden Sitzungsplan der Gemeindevertretung Niepars für das Kalenderjahr 2018

- 22.02.; 03.05.; 27.09.; 29.11.2018

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/
Beschluss-Nr.: 186-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/
Beschluss-Nr.: 187-20/17

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/
Beschluss-Nr.: 188-20/17

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/0/1/
Beschluss-Nr.: 189-20/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.01.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“
 erscheint am Freitag, dem 16. März 2018.
 Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 07. März 2018.

Gemeinde Pantelitz

Bekanntmachung

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 27.11.2017 beschlossen:

	A		B		C		D	
	bisher i. H.	Planzahl 2018	Hebesatz 2018+ 2019 lt. FAG	neu	Veränderung	Empfehlung	neu	Veränderung
Grundsteuer A	286	14.500	307	15.565	1.065	325	16.477	1.977
Grundsteuer B	365	55.700	396	60.431	4.731	410	62.567	6.867
Gewerbesteuer	330	164.600	348	173.578	8.978	366	182.556	17.956
Mehrerträge					14.774			26.801

Die Gemeinde Pantelitz beschließt für die Hebesätze der Jahre 2018 und 2019 folgende Variante für ihr Gemeindegebiet anzuwenden.

Variante: B

Liegt die ausgewählte Variante unter den derzeitigen Hebesätzen sind die höheren anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/5/3/0/

Beschluss-Nr.: 124-17/17

Die Gemeinde Pantelitz beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde ab dem 01.01.2018

Hundsteuersätze ab 01.01.2018

	Bisheriger Satz	Vorschlag der Verwaltung	Neuer Satz
1. Hund	40,00 €	80,00 €	60,00 €
2. Hund	80,00 €	120,00 €	100,00 €
3. Hund	120,00 €	160,00 €	140,00 €
4. Hund	160,00 €	200,00 €	180,00 €
Gefährlicher Hund	250,00 €	500,00 €	500,00 €

Die Gemeinde legt die o. g. neuen Sätze fest.

Abstimmungsergebnis: 9/8/6/0/2/

Beschluss-Nr.: 125-17/17

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die anliegende Selbsteinschätzung der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/1/0/

Beschluss-Nr.: 126-17/17

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Pantelitz für das Kalenderjahr 2018

- 05.03.2018
- 04.06.2018
- 03.09.2018
- 03.12.2018

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 127-17/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hebt den Beschluss 116-19/20/052 vom 17.07.2017 über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Solarpark an der Lindenstraße“ auf.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 128-17/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Am Kirchsteig“.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 129-17/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 130-17/17

Die Gemeinde Pantelitz beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 131-17/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.01.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Bekanntmachung

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 08.01.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0

Beschluss-Nr.: 132-18/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt die Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Klärschlamm Kooperation MV GmbH.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0

Beschluss-Nr.: 133-18/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0

Beschluss-Nr.: 134-18/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.01.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Gemeinde Steinhagen

Bekanntmachung

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 18.12.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt die Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Klärschlamm Kooperation MV GmbH.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 256-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt Aufhebung folgender Beschlüsse vom 08.11.2017 über die

1. die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ der Gemeinde Steinhagen, Beschluss-Nr. 150-24/17 und
2. die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet „Wendorfer Weg“ der Gemeinde Steinhagen, Beschluss-Nr. 151-24/17

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 257-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Einleitung des Aufhebungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 für das Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ in Negast.

1. Auf Grundlage des § 12 (6) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004 S.2414), zuletzt geändert am 4.05.2017 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt (BGBl. I Nr. 25 vom 12.05.2017 S. 1057) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18.04.2006 (GVOBL. M-V S 102), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011

(GVOBL. M-V S323) geändert worden ist, beschließt die Gemeindevertretung die Aufhebung des seit dem 06.10.1992 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 einschließlich Durchführungsvertrag für das Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ in Negast, gelegen zwischen dem Schmiedeweg im Süden, den Anbauflächen des Obstgutes Lüssow im Norden, der Bundesstraße B194 im Westen und Grünland im Osten, einzuleiten.

2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem beiliegendem Übersichtsplan im M.: 1 : 10 000 zu entnehmen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Verfahren zur Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/1/1/

Beschluss-Nr.: 258-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Einleitung des Aufhebungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 4 für das Wohngebiet „Wendorfer Weg“ in Negast.

1. Auf Grundlage des § 12 (6) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004 S.2414), zuletzt geändert am 4.05.2017 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt (BGBl. I Nr. 25 vom 12.05.2017 S. 1057) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18.04.2006 (GVOBL. M-V S. 102), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBL. M-V S. 323) geändert worden ist, beschließt die Gemeindevertretung die Aufhebung des seit dem 10.10.1992 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 4 einschließlich Durchführungsvertrag für das Wohngebiet „Wendorfer Weg“ in Negast zwischen dem Wohngebiet Negast Mitte im Norden, dem Krummhäger See im Süden, der Bundesstraße B194 im Westen und dem Grünland im Osten, einzuleiten.

2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem beiliegendem Übersichtsplan M.: 1 : 10 000 zu entnehmen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Verfahren zur Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/1/1/

Beschluss-Nr.: 259-25/17

Die Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Steinhagen beschließt folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2018

- 15. Januar in Negast (FFW-Versammlungsraum),
- 26. Februar in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),
- 03. Mai in Negast (FFW-Versammlungsraum),
- 25. Juni in Krummenhagen (Versammlungsraum in der Lehmbaubaracke),
- 27. August in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),

15. Oktober in Negast (FFW-Versammlungsraum)

- 29. November in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus)

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/-/2/

Beschluss-Nr.: 260-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Steinhagen, Flur 2, Flurstück 377 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/0/1/

Beschluss-Nr.: 261-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 262-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 263-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Negast, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 264-25/17

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 265-25/17

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 266-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung „Austausch Warmwasserspeicher FFW Steinhagen“ an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 267-25/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.01.2018

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 05.12.2017 beschlossen:

	A		B		C		D	
	bisher i. H.	Planzahl 2018	Hebesatz 2018+	Hebesatz 2019 lt. FAG	neu	Veränderung	Empfehlung neu	Veränderung
Grundsteuer A	286	3.000	307	3.220	220	325	3.409	409
Grundsteuer B	365	74.900	396	81.261	6.361	410	84.134	9.234
Gewerbesteuer	330	103.000	348	108.618	5.618	366	114.236	11.236
Mehrerträge					12.200			20.880

Die Gemeinde Zarrendorf beschließt für die Hebesätze der Jahre 2018 und 2019 folgende Variante für ihr Gemeindegebiet anzuwenden.

Variante: B

Liegt die ausgewählte Variante unter den derzeitigen Hebesätzen sind die höheren anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/5/1/0/

Beschluss-Nr.: 162-29/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die zweite Änderungssatzung über die Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Zarrendorf.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 163-29/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender Sachspende:

Spender: Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen, Voigdehäger 8, 18442 Wendorf

Spendenempfänger: Gemeindefeuerwehr Zarrendorf

Spendenbetrag: 156,85 €

Spendeninhalt: Verpflegung Feuerwehrrüfung am 18.11.2017

Abstimmungsergebnis: 10/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 164-29/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 165-29/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 166-29/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 167-29/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Abschluss eines Gestattungsvertrages.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 168-29/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Vergabe der Bauleistung „Neubau Zaun Kita Zarrendorf“ gemäß Vergabevorschlag des Bauamtes an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 169-29/17

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafel ausgehängt.

Niepars, 02.01.2018

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

Buschenhagen - Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal

Lassentin - Bauplatz ca. 1300 qm

Niepars - Grundstück 807 qm

Steinhagen - Bauplatz ca 1200 qm

Verpachtungen:

Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm

Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Niepars - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße

- Baugrundstück gelegen an der Gartenstraße

- Baugrundstück gelegen an der Neuen Straße

- Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle

Pantelitz - Baugebiet „Am Schloßberg“

Zarrendorf - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm

- Grundstück 1100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofstraße

Negast - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m², jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m² an.

Pommersches Kirchenkreisamt,

Herr Burmester,

Tel.: 03834/554776,

E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete voll erschlossen
Groß Lüdershagen/Lüssow
20,00 €/qm
Langendorf
3063 qm und 5858 qm
15,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Tannenbaumverbrennen

Vom Tannenbaumverbrennen dieses Jahr keine Spur!

Die Bäume waren zu nass, der Qualm stieg nicht in den Himmel sondern hat das nördliche Niepars vollständig eingehüllt!

Also Abbruch- haben die Kameraden der FFW entschieden.



Der Stimmung hat es keinen Abbruch getan, denn alle fleißigen Helfer waren mit den Herzen dabei und haben für den kleinen Hunger und den kleinen Durst die richtigen Empfehlungen gegeben! Es gab für die Erwachsenen einen „Glüh“ und einen „Wein“ mit und ohne Schuss und für Kinder vielerlei Alkoholfreies (natürlich auch für die „Großen“).



Björn Holtfreter hat in „seiner“ Eva-Küche mit der Unterstützung junger Kameraden für das leibliche Wohl gesorgt. Wer sich selbst betätigen wollte, konnte Stockbrot zubereiten.



So war der Abend doch noch gerettet!

Die KaHROtte war da!!!

mit ihrem politisch-satirischem Programm....



„In Zeiten von Manager-Gier, Lohndumping, Bildungsmisere, Facharbeitermangel, Sozialstaat-Wackeln, Grundgesetz-Aushöhlung, Euro-Krise, Verunsicherung der Deutschen, Unbehagen, Wut, Ärger, Verdruss ... Deutschland schwächelt“. (Zitat) Viele dieser Schwachstellen wurden aufgezeigt!!, mal ernst, mal heiter! Aber immer treffsicher, mit dem Finger in der Wunde!!! Für mich ein sehr gelungener, unterhaltsamer Abend! Aus dem Beifall und den Zugaben ableitend, nicht nur für mich!!!



Neujahrsempfang



Am 29. Januar fand der diesjährige Neujahrsempfang der Gemeinde statt.

Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um unseren Gästen aus den Betrieben, Institutionen und Vereinen für die zurückliegende Arbeit zu danken und mit ihnen gemeinsam anstehende Aufgaben in unseren Fokus zu rücken. Bei den begleitenden Gesprächen geht es nur um ein „Ankratzen“ der Problematik, oder besser gesagt um einen Impulsgeber.

Ein kurzes Programm, das von Schülerinnen und Schülern unserer Schule dargeboten wurde und viel Lob bekam, eröffnet den Abend.

Die Auszeichnung unserer Ehrenamtler, in diesem Jahre - die fleißigen Frauen der Gemeinde - nimmt einen besonderen Stellenwert ein!

Wortlaut der Ehrung!

Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Jedes Jahr versuchen wir die Arbeit der Ehrenamtler in den Fokus zu rücken. Das ist eine Sache, die mir besonders am Herzen liegt. Es sind in aller erster Linie die Frauen, die an vorderster Front stehen und bei allen möglichen gemeindlichen Veranstaltungen helfen und unermüdlich allen Gästen schöne Stunden bereiten wollen. Sei es beim Neujahrsempfang, bei der Frauentagsfeier, beim Parkfest, Landespolizei-Orchester, bei der Rentnerweihnachtsfeier, bei Kabarettveranstaltungen oder anderen Höhepunkten. Immer wieder sind sie da, räumen ein und aus, waschen ab und bedienen, helfen wo Not am Mann ist.

Sie sind es, die persönliche Dinge oftmals bei solchen Anlässen in den Hintergrund schieben um anderen dann eine Freude zu machen.



Ich ziehe vor allen, und es sind nicht wenige, die immer zur Stelle sind und uns ein solches Gemeindeleben erst ermöglichen, ganz tief den Hut.

Ihr habt euch die Prämie von 1000,- € sehr verdient, macht euch einen schönen Tag.

(Eingesparte Sitzungsgelder aller Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner)

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | | | |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> | ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> | Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> | Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> | Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> | schadhaft |
| <input type="checkbox"/> | Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> | verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> | Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> | verdreckt |
| <input type="checkbox"/> | Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> | überfüllt |
| <input type="checkbox"/> | Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> | verstopft |
| <input type="checkbox"/> | Sonstige Mängel: | | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

WICHTIGE Informationen für Steuerpflichtige

Aufgrund einer Softwareumstellung werden für alle **Steuerpflichtigen neue Kassenzeeichen** vergeben. Mit diesen Kassenzeeichen erfolgt die Zuordnung Ihrer Einzahlung auf Ihr Steuerkonto.

2018 werden nochmals für alle Steuerpflichtigen Steuerbescheide zugestellt.

Bitte überprüfen Sie alle Angaben auf Ihrem Steuerbescheid, geben Sie Ihr Kassenzeeichen für all Ihre Einzahlungen und Anfragen an das Amt Niepars an. Falls Sie einen Dauerauftrag haben, muss auch hier das Kassenzeeichen geändert werden.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ändert sich für Sie nichts.

Zusammenfassung:

1. **Bescheid prüfen**
2. **Kassenzeeichen bei Dauerauftrag ändern**
3. **bei Einzahlung/Anfragen neues Kassenzeeichen angeben**

gez. *Schreiber*

Sachgebietsleiterin Finanzen

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Kuhsen, Hannelore am 13.02. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Stramm, Manfred am 14.02. zum 70. Geburtstag
 Herrn Ziegenhagel, Rudolf am 16.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Bolowski, Rita am 21.02. zum 75. Geburtstag
 Frau Kuhn, Elly am 21.02. zum 85. Geburtstag
 Herrn Pritz, Hans am 23.02. zum 85. Geburtstag
 Herrn Bönisch, Günter am 28.02. zum 75. Geburtstag
 Herrn Steinfurth, Berthold am 03.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Busch, Helga am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Stroth, Hildegard am 05.03. zum 80. Geburtstag
 Frau Krüger, Hannelore am 14.03. zum 70. Geburtstag
 Herrn Grieger, Jürgen am 15.03. zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Weißenow, Gerhard am 15.02. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Lessing, Günter am 16.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Piehl, Ingrid am 18.02. zum 70. Geburtstag

Kultur und Freizeit

Zweiter Abend-Nähkurs in Niepars



Auch in diesem Jahr nutzen Interessierte zum wiederholten Mal die kalte Jahreszeit, um sich im Nieparser Parktreff mit dem Thema Nähen vertraut zu machen. Gelernt wird hier wie man die Nähmaschinen richtig „zum Surren“ bringt. Neben einfachen Nadelkissen werden auch anspruchsvolle Dinge, wie Pullover oder Hosen genäht. Es mischt sich das Wissen von bereits erfahrenen Näherinnen mit dem von Anfängerinnen. Gemeinsam näht es sich einfach besser ... und in lockerer Runde sowieso. Dabei kann mit mitgebrachten oder von uns gestellten Nähmaschinen an eigenen oder vorgegebenen Projekten gearbeitet werden.

Sollten auch Sie Interesse an einem Anfänger- oder Fortgeschrittenen-Nähkurs haben, melden Sie sich bitte bei:

Ingo Felgenhauer
 mobil: 0176 44404456.

oder unter

E-Mail: Ingo.Felgenhauer@kdw-hst.de

Sie werden dann auf eine Warteliste für einen neuen Kurs (in Negast oder Niepars) gesetzt.

Kosten für einen Kurs belaufen sich auf 35 €.

Für das Team der Gemeinwesenarbeit

Ingo Felgenhauer

Sozialpädagoge (ESF gefördert)

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Wir gratulieren

Ehejubilare

zum 65. Hochzeitstag

am 22.02.

Herrn Siegfried und Frau Liesbeth Koch,
 aus Steinhagen OT Negast

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Schwerdtfeger, Ingrid am 14.02. zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Voß, Ursula am 02.03. zum 85. Geburtstag

Kummerow

Herrn Tandler, Arnulf am 10.03. zum 75. Geburtstag

Herrn Lange, Manfred am 14.03. zum 75. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Seipel, Dorothea am 20.02. zum 70. Geburtstag

Herrn Herzig, Klaus am 25.02. zum 75. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Dr. Köhn, Wolf-Dietrich am 07.03. zum 75. Geburtstag

Niepars

Frau Störmer, Ursula am 28.02. zum 75. Geburtstag

Frau Bork, Brigitte am 08.03. zum 80. Geburtstag

Herrn Korthase, Horst am 12.03. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Grimm, Gabriele am 08.03. zum 70. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Dziobek, Klaus am 16.02. zum 80. Geburtstag



Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.

im Landkreis Vorpommern-Rügen

Geschäftsstelle • Carl-Heydemann-Ring 55 • 18437 Stralsund

In der Region
für die Region

Anmeldung Kinderdorf 2018



www.kdw-hst.de



ab dem 19.03.18

ab 8:00 Uhr

(um das Anmeldeverfahren fair zu gestalten
bitten wir alle Interessierten erst um 8 Uhr zu kommen,
vorher ist noch keine Anmeldung möglich!!!!)



Anschrift: Geschäftsstelle
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund

Öffnungszeiten: täglich 8:00 – 15:00 Uhr

Die Anmeldung ist nur in der Geschäftsstelle möglich.
NICHT telefonisch, per Email oder per Post.

Vortrag in Negast

für alle interessierten Bürger

Veranstalter: Die Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat Steinhagen lädt
Herrn Rudolf Kabiersch (Ortschronist) zu folgendem Vortrag ein:

„Kirchspiel Steinhagen“-Teil 1



Zeit: Dienstag, 13. März 2018,
19:00 Uhr
Ort: Alte Schule Negast
Eintritt: frei

Sowohl die Schulchroniken als auch die Kirchenbücher gewähren interessante und kaum bekannte Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde Steinhagen. Dem Kirchspiel Steinhagen waren neben der heutigen Gemeinde Steinhagen auch die Orte Endingen, Nienhagen, Jakobsdorf, Berthke, Grünkordshagen, Moysal und Wendorf zugeordnet.

Verantwortlich: Herr Wilfried Schwittay

Frauentagsfeier am 8.3.2018 der Gemeinde Lüssow

hiermit möchten wir alle Frauen rechtherzlich einladen, bei einem Stück Kuchen und einer heißen Tasse Kaffee einen schönen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Wo: Dörphus Langendorf
Wann: 08.03.2018 um 15 Uhr

Musikalische Begleitung durch Herrn Steffen Rausch

Ihre Gemeinde Lüssow

AMT
NIEPARS



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert vom



Für Vielfalt und Demokratie e.V.



Liebe Jugendliche im Amtsbereich, um das Leben im Herbst und Winter etwas bunter zu gestalten, hat das Jugendforum zur Verschönerung beigetragen. Der Graffiti-Kurs wird fortgesetzt und findet an jedem ersten und dritten Sonnabend im Monat statt. Wer sich unter fachmännischem Rat der Jugendkunstschule beteiligen und zu den historischen Zusammenhängen der Streetart schlau möchte, ist herzlich eingeladen.

Demokratie-leben-Haus
Parkweg 4
in Niepars
oder Telefon: 0178 39 32 360

Ansprechpartnerin:
Frau Kristina Freyberger

 <p>AMT NIEPARS</p> <p>im Rahmen des Bundesprogramms</p> <p>Demokratie Leben!</p> <p>Gefördert vom</p>  <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p> <p>Für Vielfalt und Demokratie e.V.</p> 	<p>Liebe Einwohner und Einwohnerinnen des Amtsbereiches,</p> <p>das Team des Umsonstladens hat weitere Ideen entwickelt. Wir werden uns vergrößern. Um vielfältige Ideen verwirklichen zu können, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Kolleginnen und Kollegen für</p> <p>Kochen mit Kindern Nachhilfe Töpfern Nähkurs Malen und Zeichnen</p> <p>Die Beschäftigung ist ehrenamtlich oder auch als Honorarkraft möglich. Alle, die sich zutrauen, ihr Wissen generationsübergreifend weiterzugeben melden sich bitte im</p> <p>Demokratie-leben-Haus Parkweg 4 in Niepars</p> <p>oder Telefon: 0178 39 32 360 Ansprechpartnerin: Frau Kristina Freyberger</p>
--	--

Kunstprojekt Raum für Gedanken

 <p>AMT NIEPARS</p> <p>im Rahmen des Bundesprogramms</p> <p>Demokratie Leben!</p> <p>Gefördert vom</p>  <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p> <p>Für Vielfalt und Demokratie e.V.</p>  <p>Demokratie-leben- Haus Parkweg 4 in Niepars</p>	<p>Liebe Bewohner des Amtsbereiches,</p> <p>nahezu im gesamten Amtsbereich stand vor nicht langer Zeit dieser kleine Pavillon an verschiedenen Orten und auch vor dem Amtsgebäude. Interesse und Kopfschütteln wechselten sich ab. Diejenigen, bei denen die Neugierde siegte, durften ein Interview zu ihrer derzeitigen Lebenssituation geben. Denn das Kunstprojekt „Raum für Gedanken“, das von der Künstlerin Kathrin Ollroge aus Potsdam durchgeführt wurde, beschäftigt sich in Worten und Bildern für die Belange der Bevölkerung im ländlichen Raum.</p> <p>Bald wir es einen Fotoband dazu geben, der dann im Amt ausliegt.</p>  <p>Ansprechpartnerin: Frau Kristina Freyberger</p>
--	--



ohne Kostüm
kein Eintritt

Am Samstag, den
10.02.2018
Einlass um 19:19 Uhr

Nur
60 Karten

Eintritt:
7,77 Euro

4. LANGENDORFER DÖRPHUSFASCHING

Kartenvorverkauf am 29.01.2018 und 05.02.2018
von 17:30 - 18:30 Uhr im Dörphus.
Eine telefonische Kartenreservierung ist möglich
beim Amt Niepars 038321 66137 (Frau Burmeister)
oder unter 499861 bei Familie Gappa.

inklusive Begrüßungsdrink, kleinem Snack und einem Pfannkuchen



Clubs in den Gemeinden:

1. Club Negast - alte Schule

dienstags: 14:30 - 18:00 Uhr

Kinderclub

freitags: 16:00 - 21:00 Uhr

Jugendclub

Kontakt: Julia Meiser

2. Club Steinhagen - Gemeindehaus

donnerstags: 15:00 - 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendclub

Kontakt: Julia Meiser

3. Club Wendorf - Feuerwehrgebäude

dienstags: 15:00 - 17:00 Uhr

Kinder- und Jugendclub

Kontakt: Carsten Czacharowski

4. Club Zarrendorf - (an der Kurve)

donnerstags: 15:00 - 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendclub

Kontakt: Sandra Kamke

5. Club Pantelitz - Gemeindehaus

montags: 15:00 - 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendclub

Kontakt: Sandra Kamke

6. Club Langendorf - Gemeindehaus

mittwochs: 15:00 - 17:30 Uhr

Kinderclub

Kontakt: Sandra Kamke

7. Club Niepars - (Sportplatz)

Montag: 17:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 18:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

(unregelmäßig Erste-Hilfe-Kurs für Eltern/Großeltern)

Kontakt: Carsten Czacharowski

8. Club Buschenhagen - Gemeindehaus

mittwochs: 15:00 - 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendclub

Kontakt: Carsten Czacharowski

9. Club Flemendorf - Pfarrhaus

Alle 14 Tage 15:00 - 17:00 Uhr

freitags:

Kinderclub

Kontakt: Chris Heidi Rühling
(Ehrenamtliche Helferin)

In allen Clubs gibt es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote und Hausaufgabenbetreuung.

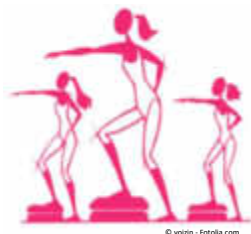
(Außer in Zarrendorf) bleiben die Clubs in den Ferien und Feiertagen geschlossen.

Feste Projekte/Aktionen 2018:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Winterferienaktion in Negast: | 12. - 16.02.18 |
| 2. Jugendgruppenleiterausbildung in Niepars: | 12. - 16.02.18 |
| 3. „Made in Langendorf“: | 26.03 - 28.03.18 |
| 4. Anmeldung Kinderdorf: | ab den 19. März |
| 5. Kletterfahrt nach Thüringen: | 14.06 - 17.06.18 |
| 6. Kinderdorf: | 09.07 - 13.07.18,
16.07 - 20.07.18 |
| 7. Mittelalterlager: | 25.07 - 29.07.18 |
| 8. Kunstlager: | 08.10 - 10.10.18 |

Ansprechpartnerin: Frau Julia Meiser

Step- Aerobic



Wer etwas für Herz und Kreislauf tun möchte, für den ist der StepAerobicKurs vielleicht das Richtige. Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden bei den Übungen am Stepbrett außerdem geschult. Trainiert wird mit einem Stepbrett zu unterschiedlichen Beats, die zu Höchstleistungen anspornen. Am Ende der StepAerobicStunde gib es noch ein spezielles halbstündiges Finale: Das BauchBeinePoTraining.

Termin: mittwochs um 15:30 Uhr

Ort: Sporthalle der Schule Niepars

Anmeldung: Tel.: 038321 60324 im Jugendhaus „Storchennest“ oder in der Sporthalle
Wenn Ihr jetzt Lust bekommen habt mitzumachen, dann meldet euch an, egal, ob Anfänger oder schon Fortgeschrittene.

Yoga

Yoga stärkt unsere innere Achtsamkeit, unseren Körper und unseren Geist. Die Körper-, Atem- und Entspannungsübungen helfen uns Blockaden zu lösen, Altes und Verbrauchtes loszulassen und uns mit neuer Energie aufzuladen. Unabhängig vom Alter und der Beweglichkeit kann jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten ohne Druck und Konkurrenzdenken in den Kursen lernen und üben. Wir schaffen den Raum für Stille und Gelassenheit, aus dem wir Kraft und Freude schöpfen können.



Termin: Mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr; ab 7.3.2018
Donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr; ab 8.3.2018
Ort: Jugendhaus Storchennest Niepars
Anmeldung: Tel.: 0157 72731751
Kursgebühr: 100,00 Euro (9*90 Minuten)
Kursleitung: Dr. Katrin Staude

Wenn Ihr jetzt Lust bekommen habt mitzumachen, dann meldet euch an.

Bitte Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.

Veranstaltungskalender 2018

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Februar			
28.02.2018	15:00 Uhr	Haus Emmaus Negast	Faschingsfeier
März			
10.03.2018	14:30 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Frauentagfeier
13.03.2018	19:00 Uhr	Alte Schule Negast	Krippenspiel
17.03.2018	15:00 Uhr	Niepars	Frauentag und Tanztee
29.03.2018		Niepars	Ostereiersuche
31.03.2018	17:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Osterfeuer
Mai			
01.05.2018		Niepars	Frühshoppen FFW Niepars
10.05.2018	14:30 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Herrentagradtour
19.05.2018	14:00 Uhr	Neu Bartelshagen	Tonnenabschlagen

Juni

02.06.2018		Park Niepars	Kinder- und Parkfest
09.06.2018		Obermützkow	Oldtimertreffen
13.06.2018	15:00 Uhr	Haus Emmaus Negast	Sommerfest „Ein Kessel buntes“
30.06.2018	15:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Kinder- und Sommerfest

Juli

01.07.2018		Steinhagen	Karl Krull Lauf
09.07.2018		Schule Steinhagen	Kinderdorf
20.07.2018			bis
14.07.2018	14:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Seniorentreffen der Gemeinden
20.07.2018	18:30 Uhr	Endingen	Endinger Parkkonzert

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
im Landkreis Vorpommern-Rügen
Geschäftsstelle • Carl-Heydemann-Ring 55 • 18437 Stralsund

in der Region
für die Rügen
www.kdw-hst.de

NEU

**Kinder- und Jugendclub
in Langendorf (Dorfgemeinschaftshaus)**

Jeden Mittwoch, von 15:00- 17:30 Uhr
(außer an Feiertagen und in den Ferienzeiten)

Angebote:
Spiel und Spaß
Kreativangebote
Kochen und Backen
Hausaufgabenunterstützung

Wir freuen uns auf Euch.

Ansprechpartnerin:
Sandra Kamke
Erzieherin
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
0176-21554795
038321-462231
sandra.kamke@kdw-hst.de

Osterfest in Langendorf

In diesem Jahr lädt die Gemeinde Langendorf und das Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. zum Osterfest ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den **28. März 2018** auf dem Gelände des Dörphus in Langendorf statt. Beginn ist **16:30 Uhr**. Es erwartet Sie ein kleines Kinderprogramm mit Kinderschminken und Basteln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sandra Kamke
Erzieherin
Kreisdiakonisches Werk
0176 21556795



Plattdeutsch 2018

Liebe Freunde der plattdeutschen Sprache, am Samstag, dem 03. März 2018 ist wieder Plattdeutsch in Negast in der Uwe Brauns Halle in Negast angesagt. Die Vorstellung beginnt um 16:00 Uhr. Die Eintrittskarten können an der Tageskasse zum Preis von 10,00 € pro Person erworben werden. Das gesamte Bühnenstück dauert 120 Minuten.

Zu Gast ist wieder die Niederdeutsche Bühne aus Neubrandenburg mit dem Bühnenstück:

De Düvelsblitz. Es handelt sich um ein Bühnenstück in 3 Akten. Pause ist nach dem 1. Akt. Es geht um das Erbe eines Bauernhofes, wo wohl nicht alles mit rechten Dingen zugeht.

Das Ganze geht wieder mit allerhand Komplikationen und Klaukau einher und auch der Spaß wird nicht zu kurz kommen. Ich würde mich über eine rege Beteiligung aus unserer Gemeinde freuen und auch alle Freunde aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen.

Klaus Barnekow

„De Düvelsblitz“

(Stand: 20. Januar 2018)

Schauspiel in 3 Akten (Pause nach dem I. Akt), ca. 120 Minuten

Autoren: Karl Wittinger und Heide Tietjen

© Felix Bloch Erben, Aufführungsrechte: Karl Mahnke Theaterverlag Verden

Darsteller

Bernd Blumhagen

Michael Thomas

Petra Prosch

Ricarda Zunk

Adrian Liebow

Eduard Frambach

Antje Rohde

Gunar Mühle

Wilfried Stern

Josephine Schultes

Renate Stolpmann

Dieter Krüger

Norbert Frey

und ihre Rollen

Jakob Hahn, ihm gehört der Moorhof

Hugo Fromm, Neffe von Jakob

Marlies Fromm, Nichte von Jakob

Bärbel Hahn, Studentin

Franz Bachhuber, Bärbels Freund

Michel, der Knecht auf dem Moorhof

Die Frau Notarin

Regie

Bühnenbild, Requisiten, Plakate

Regieassistenz

Souffleuse

Bühnenmeister

Techniker, Kraftfahrer

Inhalt

Neffe und Nichte führen dem alten Hofbauern Jakob Hahn die Wirtschaft; nicht aus verwandtschaftlicher Liebe, sondern mit Blick auf das Erbe. Die Enkelin wäre eigentlich als Erbin vorgesehen, aber sie studiert Medizin, wodurch sie - bislang - nicht in Frage kam. Das ändert sich, als sie einen Ökologie-Studenten kennen und lieben lernt, der für archaische Bauernverhältnisse schwärmt. Die beiden finden die Sympathie ihres Großvaters, der jedoch durch eine traurige Vorgeschichte mit seinen Verwandten verbunden ist. Das Geschwisterpaar hatte die Eltern der Enkelin vor Jahren durch ein Knollenblätterpilzgericht beiseite geräumt. Der alte Hahn andererseits war zu seinem neuen Haus durch einen Versicherungsbetrug gelangt. Nun heißt es: „mitgefangen, mitgehungen“. Dem Bauern bleibt nichts anderes übrig, als wie besprochen sein Testament zu machen. Der Notar ist bereits angemeldet, als der alte Bauer einen Herzanfall erleidet. Der piffige Knecht Michel gibt sich als Bauer aus und diktiert dem Notar das Testament. Doch der robuste Altbauer erwacht wieder zum Leben ...



Termine

03. März 2018 16:00 Uhr Vorstellung, Uwe-Brauns-Halle Negast

18. März 2018 16:00 Uhr Vorstellung, Bürgersaal Waren

15. April 2018 16:00 Uhr Vorstellung, Schauspielhaus Neubrandenburg

09. Mai 2018 19:30 Uhr Vorstellung, Volkstheater Rostock (Achtung: ein Mittwoch!)

13. Mai 2018 16:00 Uhr Vorstellung, Landestheater Neustrelitz

02. Juni 2018 19:30 Uhr Vorstellung, Ernst-Barlach-Theater Güstrow



Verwirrung: Was macht Knecht Michel im Schap

Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen ...?

Die nachfolgend aufgeführten Gemeinden im Amtsbereich Niepars bieten für die **stundenweise Nutzung** bzw. **ganztägige Veranstaltungen** (Feiern, Jubiläen etc.) folgende Räumlichkeiten zur Anmietung an.

Gemeinde Niepars

Bücherturm 1. OG, Friedensstraße 19 in 18442 Niepars

Veranstaltungen	Nutzungsgebühr/Stunde	Nutzungsgebühr/Tag
<i>Gemeindeeigene Nutzer</i>	5,50 €	70,00 €
<i>Gemeindefremde Nutzer</i>	7,50 €	90,00 €
Kaution *	100,00 €	100,00 €

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Siemiewski, zu erreichen unter der Telefonnummer 038321 60480

Gemeinde Pantelitz

Gemeindezentrum, Schwarzer Weg 8 in 18442 Pantelitz

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt bei Nutzung bis zu 4 Stunden	Nutzungsentgelt bei Nutzung ab 4 Stunden
<i>Gemeindeeigene Nutzer</i>	75,00 €	150,00 €
<i>Gemeindefremde Nutzer</i>	100,00 €	200,00 €
Kaution *	150,00 €	150,00 €

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Golluch, zu erreichen unter der Telefonnummer 038321 159122

Gemeinde Lüssow

Gemeindezentrum „Dörphus“, Hauptstraße 23 in 18442 Langendorf

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Tag
<i>Einwohner der Gemeinde u. örtliche Vereine</i>	160,00 €
<i>Auswärtige Einwohner u. Vereine /sonstige Dritte</i>	300,00 €
Kaution *	500,00 €

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Herr Höft, zu erreichen unter der Telefonnummer 0171 3637488

Gemeinde Neu Bartelshagen

Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12 in 18442 Lassentin

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag	Nutzungsentgelt f. Trauerfeiern	Zusätzliche Nebenkosten
<i>Gemeindeeigene Nutzer</i>	80,00 €	40,00 €	entfällt
<i>Gemeindefremde Nutzer</i>	100,00 €	50,00 €	entfällt
Kaution *	entfällt	entfällt	

Gemeindezentrum Buschenhagen, Lange Straße 5 in 18442 Buschenhagen

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag Küche/Saal	Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag Küche/Saal/ Bauernstube/ Jugendklub	Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen / Tag Küche/ Bauernstube	Nutzungsentgelt f. Trauerfeiern
<i>Gemeindeeigene Nutzer</i>	100,00 €	130,00 €	80,00 €	50,00 €
<i>Gemeindefremde Nutzer</i>	120,00 €	150,00 €	100,00 €	50,00 €
Kaution *	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Hr. Badendieck, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 14133050

Gemeinde Steinhagen

Uwe-Brauns-Halle in Negast, Hauptstraße 23 in 18442 Negast

Veranstaltungen	Nutzungsgebühr/Tag
mit <i>kommerziellem</i> Charakter **	300,00 € *
Dritter mit <i>privatem</i> oder <i>gemeinnützigem</i> Charakter	100,00 € *

Sporthalle Steinhagen, Schulstraße 2 in 18442 Steinhagen

Veranstaltungen	Nutzungsgebühr/Tag
mit <i>kommerziellem</i> Charakter **	150,00 € *
Dritter mit <i>privatem</i> oder <i>gemeinnützigem</i> Charakter	75,00 € *

Sportanbau in Steinhagen, neben der Sporthalle, Schulstraße 2 in 18442 Steinhagen

Veranstaltungen	Nutzungsgebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	50,00 €

Räume Dorfbegegnungsstätte, Alte Dorfschule, Hauptstraße 23 in 18442 Negast

Veranstaltungen	Nutzungsgebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	25,00 €

* Für Auf- und Abbauarbeiten der Gemeinde im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung bzw. -nachbereitung wird eine Aufwands-
pauschale in Höhe **von 100,00 Euro** zusätzlich fällig.

** Kommerziell = ausgerichtet auf die Erzielung von Einnahmen (Eintrittsgelder etc.)

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle/Dorfbegegnungsstätte Negast:

Hr. J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen/Sportanbau Steinhagen

Fr. U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen, Dorfstraße 62 in 18442 Steinhagen

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Stunde (pauschalierte Betriebskosten)	Nutzungsentgelt/Tag (pauschalierte Betriebskosten)	Zusatzkosten
Veranstaltungen der Gemeinde, ihrer Vereine und Gruppen kultureller bzw. sozialer Art mit kommerzieller Ausrichtung	1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = + 10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale	100,00 €	Reinigungskosten/60,00 €
Einwohner d. Gemeinde und auswärtige Anwohner und auswärtige Vereine	1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = + 10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale	100,00 €	Reinigungskosten/60,00 €
Dritte, mit gewerblicher bzw. kommerzieller Veranstaltungs- ausrichtung	1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = + 10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale	100,00 €	Reinigungskosten/60,00 €
Kaution*	200,00 €	200,00 €	

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen

Fr. U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Gemeinde Jakobsdorf**Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3 in 18442 Jakobsdorf**

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag
Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte	50,00 €
Kaution *	entfällt

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Basinski, zu erreichen unter der Telefonnummer 038327 60323

Gemeinde Wendorf**Feuerwehr Wendorf, Neu Lüdershäger Weg 5 in 18442 Neu Lüdershagen**

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Tag
Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte	120,00 €
Kaution *	100,00 €

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Hr. M. Funke, zu erreichen unter der Telefonnummer 03831 445709

Gemeinde Zarrendorf**Feuerwehr Zarrendorf, Bahnhofsstraße 22b in 18510 Zarrendorf**

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Tag
Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte	125,00 €
Kaution *	entfällt

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. U. Graap, zu erreichen unter der Telefonnummer 038327 331

A. Wipki

Schul- und Kitanachrichten

Bienen-AG an der Regionalen Schule Niepars



Seit dem 01.11.2017 treffen sich jeden Dienstagnachmittag naturbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Niepars, um sich gemeinsam mit ihrem Betreuer und Hobbyimker Dirk Meiser der Faszination „Honigbiene“ zu widmen. Das Projekt „Bienen hautnah erleben“ welches von der Schulleitung in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Claudia Anders ins Leben gerufen wurde, wird durch das Programm SCHULE plus und dem Landkreis Vorpommern-Rügen finanziell unterstützt. Weiterhin gilt unser Dank der Kirchengemeinde Pütte-Niepars, welche uns die notwendige Liegenschaft zur Aufstellung unserer zukünftigen Bienenvölker hinter dem Schulgelände, zur Verfügung stellt. Wir wollen mit 2 Bienenvölkern in das vor uns liegende Frühjahr starten und diese Bienen durch das gesamte Jahr bis zur Winterruhe aktiv begleiten. Die Kinder sollen sich im Laufe des Projektes Spezialwissen über die Biene aneignen und die Zusammenhänge innerhalb der Natur verstehen. Ein weiteres Ziel ist es, das Umweltbewusstsein der Kinder zu steigern und gleichzeitig handwerklich, sowie kreativ tätig zu sein. Zur Zeit befinden wir uns noch auf der Suche nach 2 Bienenvölkern. Falls uns jemand bei der Suche weiterhelfen kann oder sogar selber bereit wäre uns ein oder zwei Bienenvölker zu verkaufen, wären wir sehr dankbar. Kontakt bitte über die Schulleitung oder die Schulsozialarbeiterin.



Julia Meiser

Schulrallye führte in alle Räume

Die Nieparser Schule lud zum „Tag der offenen Tür“ ein

Jährlich im Januar öffnet die Regionale Schule Niepars am letzten Samstag im Monat ihre Türen für Eltern, Schüler und Gäste. Schon vor dem offiziellen Beginn um 9:00 Uhr herrschte im Schulhaus reges Treiben. Schulsanitäter und junge Bienenzüchter bauten vor der Aula ihre Stände auf, das Café wurde liebevoll eingerichtet und Jeremy Brandt und Luca Stahnke von der Schülerfirma „Gustav & Co.“ schmierten noch eifrig die letzten Brötchen für einen leckeren Frühstücksimbiss, während Philipp Prüter aus der 9a bereits seinen selbst erstellten Plan der Schule an die ersten Besucher verteilte, damit sich auch jeder Gast schnell zurechtfindet und möglichst viel sehen und erleben kann. Gut gefüllt war die Aula mit Schülern und Eltern der zukünftigen 5. Klassen aus Niepars und Steinhagen, die an diesem Tag vom Schulleiter Renaldo Steffen viele Informationen zum Übergang von der Grundschule in die Orientierungsstufe erhielten. Mit einer anschaulichen Präsentation gab Herr Steffen Einblicke in zahlreiche Aktivitäten und Projekte, die ein fester Bestandteil des Schulalltages in Niepars sind und die Vielfalt der Begabungen und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler verdeutlichen. Gespannt und neugierig waren viele Kinder, die zum ersten Mal die Nieparser Schule besuchten, auf die Angebote in den einzelnen Räumen und wer bei der Schulrallye erfolgreich sein wollte, besuchte mit Gewissheit viele Stationen. Vom Informatikraum im obersten Stockwerk bis zum Schülerclub auf dem Außengelände gab es jede Menge zu entdecken. Der Trommelworkshop mit Ingo Felgenhauer und der rhythmusgeladene Cup-Song zum Ausprobieren im Musikraum ließ das Herz der Musikfreunde höher schlagen, während sich alle sportbegeisterten Besucher beim Geräteparcours in der Sporthalle richtig austoben konnten. Die Fachlehrer und die außerschulischen Partner präsentierten in ihren Klassen- und Fachräumen eine umfangreiche Anzahl von Schülerarbeiten, Lehr- und Anschauungsmaterial, führten Experimente durch und hatten dabei ein offenes Ohr für alle Fragen und Anregungen der Eltern. Wer schon immer wissen wollte, wie Gewitter entsteht, der war im Physikraum richtig und vor der Biologietür wartete schon das etwas klapprige Skelett „Pflugradius“ und lud zum Beispiel zum Zuckerquiz ein, während Weltenbummler und Freunde der Geografie sicher Spaß an den interessanten Schätzfragen hatten. Familie Rogge aus Steinhagen hat den Tag der offenen Tür gemeinsam mit Ihrer Tochter Lea-Sophie besucht. „Wir haben viele interessante Gespräche mit den Fachlehrern geführt und sind von den sehr guten Lern- und Anschauungsmaterialien beeindruckt“, äußerte sich Frau Rogge, während Herr Rogge noch zusätzlich seine Begeisterung für den modern ausgestatteten Informatikraum und die damit verbundenen Lernmöglichkeiten hervorhob. Die jüngsten Besucher kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Viele zukünftige Schulanfänger bastelten im Grundschulbereich glitzernde Kronen und wer dazu noch ein passendes Styling brauchte, der konnte sich in der Aula von Jasmin Clare aus der 10. Klasse vom Glitzer-Tattoo bis zum Schmetterling ein hübsches Bild schminken lassen. Die Theater-AG der Klassen 5/6 spielte den ganzen Vormittag lang ihre Eulenspiegelstücke und erhielt dafür viel Anerkennung von

allen Besuchern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülern und Lehrern sowie unseren Eltern und Partnern, die den „Tag der offenen Tür“ 2018 zu einem tollen Erlebnis für alle Besucher werden ließen.

Beate Bernd



Feuerwehrrnachrichten

Jahresrückblick der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr möchte hier einen kurzen Jahresrückblick starten. Stand 31.12.2017 sind 24 Kameraden in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars, 8 Mädchen und 16 Jungen, als Mitglieder verzeichnet. Ein Kamerad, Felix Oberndörfer, konnte mit Erlangen der Volljährigkeit in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Niepars entlassen werden. Felix steht uns weiterhin als Betreuer der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Weitere Betreuer sind Nadine Schult und Björn Holtfreter sowie Jeanette Kretschmer und Laura Behrens als Jugendwartinnen. Nachdem wir in den Jahren 2016 und 2017 einen erhöhten Zuwachs an Nachwuchs in der Kinderfeuerwehr feststellen konnten, können wir sagen, dass sich die Kinder und Jugendlichen sehr gut angefreundet haben. Getreu dem Motto „Einer für ALLE, ALLE für einen“ absolvieren sie die Ausbildungen, Wettkämpfe sowie Ausflüge. So sind wir vom 11. - 13. August 2017 im Zeltlager in Prosnitz auf Rügen gewesen. Dort haben wir neue Kameraden aus anderen Feuerwehren kennengelernt und uns den 1. Platz gesichert. Im Jahr 2018 werden wir unseren Wanderpokal verteidigen und hoffentlich auch wieder mit nach Hause nehmen. Am 30. September 2017 ist die Jugendfeuerwehr im Hansa Park gewesen. Da die meisten Fahrgeschäfte erst ab 10 Jahre sind, werden wir einen Ausflug mit der Kinderfeuerwehr in einen Indoor-Spielplatz nachholen. Zum ersten Mal haben wir mit der Kinderfeuerwehr am Herbstmarsch im Oktober 2017 in Steinhagen teilgenommen. Die Kinder- und Jugendlichen hatten sehr viel Spaß dabei. Am 08. Dezember 2017 haben wir das Jahr 2017 mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen. Die Kinder- und Jugendlichen haben Plätzchen gebacken und kleine Geschenke für die Eltern gebastelt. Björn Holtfreter sorgte mit Nudeln Bolognese für das leibliche Wohl. Sodann wurden wir vom Weihnachtsmann überrascht. Die Kinder und Jugendlichen hatten auch hier viel Spaß und begrüßten ihn mit kleinen Gedichten oder Liedern. Der Weihnachtsmann kam nicht mit leeren Händen, er hatte für jeden kleine Geschenke dabei.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Herrn Jan Wirth, Niepars, bedanken. Dieser hat uns mit einer sehr großzügigen Geldspende bedacht. Auch gilt unser Dank den vielen anderen Spendern, die uns mit Kleinbeträgen oder aber auch durch Materialspenden unterstützen.

Unser Dank gilt auch Frau Bärbel Schilling als Bürgermeisterin sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niepars.

gez. Jeanette Kretschmer

Jugendwartin Kinder- und Jugendfeuerwehr Niepars

Vereine und Verbände

Jugendgruppenleiter gesucht?!

Möchtest du dich in deiner Freizeit für soziale Projekte engagieren und in deiner Gemeinde unterstützen? ... dann nimm an unserem Jugendgruppenleiterkurs des KDW Stralsund e. V. am 12.02. - 15.02.2018 im Parktreff Niepars teil. Damit kannst du mit Kindern und Jugendlichen bei Ferienfreizeiten (z. B. beim Kinderdorf oder Mittelalterlager) arbeiten oder uns in unseren Kinder- und Jugendklubs unterstützen. Dazu bekommst du das nötige Knowhow in 4 Tagen vermittelt. Etwa Gewalt- und Suchtprävention, Spielpädagogik, Rechtliches, wie man Projekte managt, bis hin zum Jugendschutz - es gibt viel über den Umgang mit jungen Menschen zu erfahren. Zum Abschluss bekommst du die „Juleica“ Karte, mit der du neben Vergünstigungen auch sozialen Einrichtungen punkten kannst. Für den Erwerb solltest du mindestens 15 Jahre alt sein und einen aktuellen Erste-Hilfe-Schein nachweisen. Dieser kann aber auch nachgereicht werden. Kosten für den Kurs betragen 30 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ein Dank geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Zutun diese Veranstaltung ermöglichen.

Kontakt unter unter:

Carsten Czacharowski

0176/66696735

E-Mail: carsten.czacharowski@kdw-hst.de

Erzieher i.A. KDW Stralsund e. V.

Für das Team der GW
Ingo Felgenhauer

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0, Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 51,72 qm
Verbrauchsausweis: 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis: 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis: 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 9 - 11

3-Raum-Wohnung 60,50 qm
Verbrauchsausweis: 119,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1966

Niepars, Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis: 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme;
Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3

2-Raum-Wohnung 47,90 qm
3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis: 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme;
Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis: 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung 68,39 qm
Verbrauchsausweis: 168,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminab-
sprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.
Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat

Gründergeist am Fachgymnasium Stralsund



Siegel „Wir sind eine Gründerpreisschule“



Das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen wurde mit dem Siegel „Wir sind eine Gründerpreisschule“ ausgezeichnet. Seit 2011 nehmen - Schüler des Fachgymnasiums Wirtschaft an diesem bundesweiten Gründerplanspiel teil. Drei Monate lang setzen sich die Schüler der 12. Klasse mit dem ABC eines Businessplans und somit u. a. mit den Themen Marktanalyse, Marketing-Mix, Finanzierung und Personalplanung auseinander. Sukzessive entsteht dabei ein realitätsnahes Existenzgründungskonzept. Neben der Aneignung fundierter Fachkenntnisse unter dem Motto „Learning by doing“ ist die praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Gedanken der Selbstständigkeit ein entscheidender Bildungsfaktor.

In den Jahren 2015, 2016 und 2017 konnten Spielteams des Fachgymnasiums Stralsund die Jury überzeugen und jeweils den Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern erringen. Dieses gute Ergebnis ist Ansporn und Motivation zugleich für Henriette Bennemann, aus Jakobsdorf, Tom Peuser aus Negast und Niklas Felkel aus Langendorf. Die drei Fachgymnasiasten haben an der Regionalen Schule Niepars 2016 ihre Mittlere Reife erworben und besuchen nun die 12. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft.

Gemeinsam mit ihren Mitschülern nehmen sie 2018 an der neuen Spielrunde teil und möchten natürlich an die Erfolge der letzten drei Jahre anknüpfen.

Wer nach der Mittleren Reife auch sein Abitur am Fachgymnasium ablegen möchte, sollte schnell reagieren und sich umgehend bewerben. Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2018/19 endet am 28. Februar 2018. Für weitere Informationen zum Bildungsgang und zu den Bewerbungsunterlagen lohnt ein Blick auf die Schulhomepage www.rbb-vr.de. Fragen werden auch gern telefonisch unter 03831 292015 beantwortet.

Violetta Schmidt



Tom Peuser (links) und Henriette Bennemann (rechts) arbeiten gemeinsam an ihrer Geschäftsidee



Niklas Felkel (links) diskutiert mit seinen Teammitgliedern die Geschäftsidee



Tom Peuser (links) meldet sein Team unter www.dgp-schueler.de für die Teilnahme am Onlinespiel 2018 an Fotos: Violetta Schmidt

25 Jahre Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“

Wasser- und Bodenverband - was macht er, wozu ist er da?

Diese Fragen stellt man sich als Grundstückseigentümer in MV entweder bei Erhalt eines Gebührenbescheides von der Gemeinde oder wenn nach ergebnisreichen Regenereignissen das Wasser nicht mehr in den Gräben, sondern über Straßen und in die Häuser läuft. Unser 25-jähriges Jubiläum möchten wir nutzen um uns und unsere Arbeit vorzustellen und aufzuzeigen, was unsere gesetzlichen Aufgaben sind und was sich in den vergangenen 25 Jahre so alles verändert hat.

Wasser- und Bodenverbände wurden in Mecklenburg-Vorpommern 1992 flächendeckend nach Gewässereinzugsgebieten gegründet - damals noch 31 an der Zahl. Heute sind es auf Grund von Fusionen noch 27. Diesen Verbänden wurde per Gesetz die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung und den dazugehörigen Anlagen als öffentliche Aufgabe übertragen. Damit wurde in Mecklenburg-Vorpommern sichergestellt, dass die - den Gemeinden obliegende - Gewässerunterhaltung nicht an Gemeindegrenzen endete, sondern nach Gewässereinzugsgebieten geplant und ausgeführt werden konnte.

Damals entschied man sich als erstes der neuen Bundesländer für diesen flächendeckenden Aufbau von Wasser- und Bodenverbänden und wählte den Weg einer fast kommunalen Mitgliedschaft. Dadurch sind nicht die Grundstückseigentümer direkt Mitglied im Verband, sondern per Gesetz die jeweiligen im Einzugsgebiet befindlichen Städte und Gemeinden für die grundsteuerpflichtigen Flächen. Nur Eigentümer von grundsteuerbefreiten Grundstücken können eine direkte Mitgliedschaft begehren.

Zu unseren Verbandsmitgliedern zählen derzeit 35 Gemeinden, 3 Städte und 21 dingliche Mitglieder wie z. B. die einzelnen Kirchengemeinden, der Bund, das Land, der Landkreis.

Mit der Gründungsversammlung am 16.11.1992 nahm unser Verband offiziell seine Arbeit auf.

Trotz der damals mehr als komfortablen finanziellen Ausstattung der Verbände - der Fördermittelsatz des Landes lag 1992 bei 90 %! - gab es bei der Beschlussfassung zur Beitragshebung auf der ersten Verbandsversammlung erhebliche Diskussionen von Seiten der Mitgliedsvertreter - 2 DM/Hektar führt sie in den Bankrott! Heute wissen wir - es war nicht so!

Der Hebesatz unseres Verbandes liegt heute bei 7,36 €/Beitrags-einheit.

Die Aufgaben, die damals vor dem Verband standen, haben sich im Laufe der Zeit gravierend geändert.

In den 90-iger Jahren stand im Fokus ein funktionierendes Verbandswesen zu errichten und die Gewässer und dazugehörigen Anlagen funktionstüchtig zu halten. Eine bis dato für den Bürger kostenlose staatlich geprüfte Wasserwirtschaft musste zu einem selbstverwaltenden beitragsfinanzierten Verbandswesen umgebildet werden.

Zu den damals der Abflusssicherung dienenden Arbeiten zählte insbesondere:

- die Unterhaltung/Erhaltung des Ausbaustandes der Gewässer 2. Ordnung durch deren Krautung, bedarfsweisen Grundräumung und Reparaturen von verrohrten Gewässern der Betrieb und die Unterhaltung der Schöpfwerksanlagen als Bestandteil der Gewässerunterhaltung
- die Unterhaltung der Deiche, die dem Schutz landwirtschaftlicher Flächen dienen durch Mahd und bedarfsweisen Instandsetzung

Diese Arbeiten wurden von der Landesregierung von 1992 bis 2005 umfangreich gefördert. Der Fördersatz belief sich 1993 auf fast 60 %, die kommenden Jahre bis 2003 auf 20-30 % und dann reduzierte sich der Zuschuss 2004 auf 9 %. Es wurden 2005 dann noch einmal 5 % bereitgestellt und ab 2006 war dann endgültig Schluss.

Seit dieser Zeit müssen die finanziellen Aufwendungen des Verbandes einzig und alleine durch die Mitglieder - und damit durch

die Grundstückseigentümer aufgebracht werden. Hier schaffte der Verband durch eine Umstellung der Beitragshebung nicht nur einen Ausgleich der fehlenden Fördermittel im Beitragsaufkommen, sondern auch eine höhere Beitragsgerechtigkeit. Die Gewässerlängen, die unterschiedlichen Nutzungsarten und verrohrte Gewässer wurden stärker in die Beitragsermittlung einbezogen. Unser Verband hat eine Größe von ca. 66.000 ha. Der Gewässerbestand beläuft sich derzeit auf 590 km offene und 180 km verrohrte Gewässer. Neben 32 km Schutzdeiche sind auch 19 Schöpfwerke zu unterhalten und zu erhalten.

Diese Arbeiten werden durch insgesamt 3 Mitarbeiter in der Geschäftsstelle organisiert und überwacht.

Die Geschäftsstelle wird durch 7 ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und durch die Verbandsversammlung, die sich aus den Vertretern der Mitglieder zusammensetzt, geleitet.

Auch wenn unser Wasser- und Bodenverband - Barthe / Küste heißt, so ist er weder für die Barthe noch für die Küstengewässer zuständig.

Unsere Zuständigkeit begrenzt sich auf die der Barthe zufließenden und den nördlich davon gelegenen Gewässern II. Ordnung, die in den Bodden und in den Strelasund entwässern. Aber nicht jeder Graben ist ein Gewässer II. Ordnung und befindet sich damit in der Zuständigkeit unseres Verbandes. In Zweifelsfällen muss die zuständige untere Wasserbehörde des Landkreises darüber entscheiden, wem die Unterhaltung des Grabens obliegt.

Die Gewässer wurden im Laufe der Jahrhunderte durch den Menschen überprägt und an seine Bedürfnisse angepasst. Durch umfassende Meliorationsarbeiten wurden die Flächen in der Vergangenheit intensiv landwirtschaftlich nutzbar gemacht.

Dafür mussten die Gewässer vertieft, begradigt und zum Teil auch verrohrt werden. Dieser ausgebaute Gewässerbestand sichert noch heute die Nutzbarkeit der Flächen und wurde uns mit Gründung des Verbandes zur Unterhaltung übergeben.

Durch zunehmende Versiegelung und auch durch gehäuft auftretende extreme Niederschlagsereignisse werden diese Entwässerungssysteme zunehmend an ihre Grenzen gebracht.

Eine kontinuierliche Gewässerunterhaltung schützt nicht vor negativen Auswirkungen eines jeden Hochwasserereignisses. Die Abflussquerschnitte der Gewässer wurden auf Grundlage einer damals geltenden TGL berechnet und ausgebaut. Dabei richtete sich die erforderliche Ausbaugröße grundsätzlich nach den damals zu schützenden Objekten. Seit diesem Zeitpunkt hat es zum Teil massive Veränderungen in den Einzugsgebieten der Gewässer gegeben – die Gewässerprofile haben sich aber nicht mit verändert!

Die jährliche maschinelle Krautung und bedarfsweise Entnahme von abgelagerten Sedimenten aus der Gewässersohle sichert den Erhalt des ehemals berechneten und ausgebauten Gewässerprofils für die Aufnahme und Abführung des Überschuswassers vordergründig von landwirtschaftlichen Flächen (Drainagewasser). Im Zuge der fortschreitenden Bebauung dienen die Gewässer heute aber vermehrt auch der Aufnahme und Abführung des Abwassers aus neu errichteten vollbiologischen Kläranlagen und Regenwasserkanälen.

Erschwerend kommt hinzu, dass verrohrte Gewässerabschnitte stark begrenzte Aufnahmefähigkeiten besitzen.

In bebauten Gebieten sind bzw. werden die verrohrten Gewässerabschnitte meist auch noch überbaut bzw. überpflanzt.

Wenn es dann zu einer Verstopfung z.B. durch Wurzeleinwuchs kommt, dann liegt die Ursache dafür meist nicht dort, wo es die eingetretenen Überschwemmungen vermuten lassen.

Den Grundstückseigentümern ist nicht klar, dass im Reparaturfall nicht nur ihr Grundstück aufgegraben und ggf. auch Bebauungen auf der Verrohrung abgerissen werden müssen, sondern dass auch noch zusätzlich Mehrkosten wegen der Erschwerung unserer Arbeiten von ihnen erhoben werden.

Die gesetzlich fixierte Duldung von Gewässerunterhaltungsarbeiten - und damit die Einschränkung des Grundeigentums in diesen Bereichen – gilt für verrohrte und offene Gewässer.

Neben den Problemen mit den verrohrten Gewässern, ist die Schöpfwerksunterhaltung in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus gerückt – nur notdürftig erhalten reicht nicht mehr aus.

Die Schöpfwerke, die zumeist aus den 60-iger Jahren stammen, dienen hauptsächlich dazu, die durch künstliche Entwässerung der Flächen vertiefte Vorflut mittels Pumpen in höher liegende Gewässer „zu schöpfen“. Auch hier ist die zunehmende Versiegelung spürbar und anhand der zunehmenden Energieverbräuche auch nachweisbar. Jährlich verschlingt das ca. 300.000 € für Energie, Unterhaltung und Reparaturen. Dieses Geld wird ausschließlich von den Mitgliedern anlagebezogen eingefordert, die sich im Einzugsgebiet der Schöpfwerke befinden.

Im Küstenbereich sichern Schöpfwerke zusätzlich die Entwässerung der unter dem Meeresspiegel befindlichen Flächen, die durch Deichanlagen vor Hochwasser- und Sturmfluten geschützt werden.

Da unser Verbandsgebiet zu 1/3 über Schöpfwerksanlagen entwässert, hat unser Verband in den vergangenen Jahren mit und - wenn diese nicht zur Verfügung gestellt worden sind - auch ohne Fördermittel des Landes die Schöpfwerksanlagen ertüchtigt. Neue effizientere Pumpen- und Steuerungstechnik, sowie die Ausstattung der Schöpfwerke mit Rechenreinigungsanlagen sollen für die Zukunft auch weiterhin die Entwässerung der küstennahen Bereiche mit ihrer Bebauung, Infrastruktur und landwirtschaftlichen Nutzflächen sichern.

Diese klassischen Gewässerunterhaltungsarbeiten, die auf die Daseinsvorsorge ausgerichtet sind, kommen mit Einführung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) immer mehr auf den behördlichen Prüfstand, denn diese Arbeiten dürfen der Zielerreichung der genannten Richtlinien nicht entgegenstehen.

Abflusssicherung ist nach dem Wasserhaushaltsgesetz bundesweit nicht mehr die Aufgabe bei der Gewässerunterhaltung sondern eine von vielen.

Die sogenannte Ökologisierung des Unterhaltungsbegriffes hat erhebliche Auswirkungen auf Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten an den Gewässern und deren Finanzierung.

Hier entsteht zukünftig eine immer größer werdende Finanzierungslücke beim Verband, deren Schließung offensichtlich nur vor Gericht geklärt werden kann.

Die Gewässerunterhaltung technisch und finanziell so auszurichten, dass sie wie bisher dem Schutz des Menschen und seiner Güter, aber auch gleichzeitig dem Schutz und der Entwicklung der Natur dient ist keine einfache Aufgabe, der man sich als Wasser- und Bodenverband stellen muss.

Um diesen Spagat in der Zukunft zu bewältigen, sollte die Arbeit der Verbände im Rahmen der jährlich stattfindenden Deich- und Gewässerschauen in der Bevölkerung mehr Unterstützung finden. Jedes Mitglied des Verbandes hat die Möglichkeit einen Schaubeauftrag zu benennen, der in seinem Gebiet den Unterhaltungszustand der Gewässer und Anlagen erfasst und z.B. Abflussprobleme erkennt und diese an den Verband weitergibt – dieses Prinzip basiert auf den Grundzügen des Verbandswesens.

Die Schaubeauftragten sind somit die „Augen und Ohren“ unseres Verbandes vor Ort. Jeder Bürger kann sich mit seinen Problemen an seinen örtlich zuständigen Schaubeauftragten wenden, oder auch gleich persönlich an uns. Auch die Teilnahme an den öffentlich stattfindenden Deich- und Gewässerschauen sollte dafür genutzt werden.

Die Termine für diese jeweils im Frühjahr stattfindenden Schauen werden ortsüblich bekanntgegeben - meist als Aushang in den Schautafeln. Ab Februar/März werden die Termine auch auf unserer Homepage www.wbv-barthe-kueste.de veröffentlicht. Hier ist auch eine Auflistung der Schaubeauftragten hinterlegt. Auf der Homepage findet man weitere Informationen zu unserem Verband, seinen Aufgaben und z. B. auch was man als Anliegen an offenen bzw. verrohrten Gewässern so alles zu beachten und zu dulden hat.

Wie eingangs bereits gesagt, rückt die Arbeit des Verbandes leider erst dann in den Fokus der Öffentlichkeit, wenn es Probleme gibt. Daher sollte man „25 Jahre Wasser- und Bodenverband“ auch mal dafür nutzen um Dank zu sagen all jenen, die in den letzten Jahren den Verband aufgebaut, geleitet und fachlich begleitet haben. Dank an unsere Mitglieder für das Vertrauen, das sie uns und unserer Arbeit entgegen bringen.

Dank auch an die für uns tätigen Unterhaltungsfirmen, die vor Ort meist als erstes den Unmut der Grundstückseigentümer abfangen, wenn der Bagger eine Spur auf dem Rasen hinterlassen oder zuviel oder zu früh Mähgut auf das Grundstück gepackt hat. Dank auch an die fleißigen Schöpfwerkswärter und Gitterreiner, die bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter und auch an den Feiertagen immer ein Auge auf ihre Anlagen haben.

gez. B. Schmidt

Geschäftsführerin

Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ Stralsund



Krautung



Krautung



rekonstruiertes Schöpfwerk Groß Kordshagen

Tourenplan für die 1. Schadstoffsammlung 2018

im Landkreis Vorpommern-Rügen

Entsorgungsgebiet: Nordvorpommern
Zeitraum: 12. Februar - 9. März 2018

Schadstoffe können in haushaltsüblichen Mengen - max. 20 Liter/kg je Abfallart am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Autopflegemittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Desinfektionsmittel
 Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
 Säuren, Laugen, Haushaltsreiniger, Kosmetika, Haushaltschemikalien
 Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen, Thermometer, Energiesparlampen
 Gifte, Chemikalien
 Ölverunreinigte Abfälle (Putzlappen u. ä.)
 Spraydosen mit schädlichen Resten (z. B. Spray zur Reinigung von Backöfen)

Weiterhin werden elektrische Haushaltskleingeräte bis zur Länge, Breite und Tiefe von jeweils maximal 30 cm mitgenommen, wie z. B. Bügeleisen, Toaster, Mobiltelefone.

Diese Schadstoffe dürfen nicht unbeaufsichtigt an den Stellplätzen des Schadstoffmobiles abgestellt werden.

Verkaufsverpackungen wie restentleerte Dosen und Eimer werden nicht mitgenommen. Diese entsorgen Sie bitte über den Gelben Sack/Gelbe Tonne.

1. Woche: 12. Februar - 16. Februar 2018

Flemendorf	Feuerwehrhaus	14.02.2018	Mittwoch	14:15 - 14:30
Groß Kordshagen	Schulstr. (Nähe Gaststätte)	14.02.2018	Mittwoch	14:45 - 15:00
Niepars	Nähe Feuerwehr	14.02.2018	Mittwoch	15:15 - 15:45
Martensdorf	P - Netto parallel zur B 105 o. L 192	14.02.2018	Mittwoch	16:00 - 16:15
Pantelitz	P - an der B 105	14.02.2018	Mittwoch	16:30 - 16:45
Flemendorf	Feuerwehrhaus	14.02.2018	Mittwoch	14:15 - 14:30
Groß Kordshagen	Schulstr. (Nähe Gaststätte)	14.02.2018	Mittwoch	14:45 - 15:00
Niepars	Nähe Feuerwehr	14.02.2018	Mittwoch	15:15 - 15:45
Martensdorf	P - Netto parallel zur B 105 o. L 192	14.02.2018	Mittwoch	16:00 - 16:15
Pantelitz	P - an der B 105	14.02.2018	Mittwoch	16:30 - 16:45
Flemendorf	Feuerwehrhaus	14.02.2018	Mittwoch	14:15 - 14:30
Groß Kordshagen	Schulstr. (Nähe Gaststätte)	14.02.2018	Mittwoch	14:45 - 15:00
Niepars	Nähe Feuerwehr	14.02.2018	Mittwoch	15:15 - 15:45
Martensdorf	P - Netto parallel zur B 105 o. L 192	14.02.2018	Mittwoch	16:00 - 16:15
Pantelitz	P - an der B 105	14.02.2018	Mittwoch	16:30 - 16:45
Jakobsdorf	P - Feuerwehr	16.02.2018	Freitag	09:30 - 09:45
Grün Kordshagen	Gemeindedamm, Nähe Gaststätte	16.02.2018	Freitag	10:00 - 10:15
Berthke	Bushaltestelle Dorf	16.02.2018	Freitag	10:30 - 11:00
Steinhagen	Dorfstr. 17, P - ggü. Kirche	16.02.2018	Freitag	11:15 - 11:45
Negast	Parkplatz - Feuerlöschteich	16.02.2018	Freitag	12:00 - 12:15
Negast	Schmiedeweg	16.02.2018	Freitag	13:00 - 13:30
Lüssow	Dorfstr. - ehem. Verkaufsstelle	16.02.2018	Freitag	13:45 - 14:00
Neu Lüdershagen	Am IGLU	16.02.2018	Freitag	14:15 - 14:45
Zarrendorf	Hauptstr. ggü. ehem. Schule	16.02.2018	Freitag	15:00 - 15:15
Zarrendorf	Bushaltestelle Teschenhäger Weg	16.02.2018	Freitag	15:30 - 15:45

2. Woche: 19. Februar - 23. Februar 2018

Kummerow Heide	Hinter Grundstück Waldstr. Nr. 1	20.02.2018	Dienstag	15:30 - 15:45
Kummerow	Am IGLU	20.02.2018	Dienstag	16:00 - 16:15
Steinhagen	Dorfstr. 17, P - ggü. Kirche	23.02.2018	Freitag	14:30 - 14:45
Negast	Parkplatz - Feuerlöschteich	23.02.2018	Freitag	15:00 - 15:30

3. Woche: 26. Februar - 2. März 2018

Neu Lüdershagen	Am IGLU	27.02.2018	Dienstag	16:00 - 16:30
-----------------	---------	------------	----------	---------------

4. Woche: 5. März - 9. März 2018

Neu Bartelshagen	Gutshaus	06.03.2018	Dienstag	09:30 - 09:45
Buschenhagen	Wohnblock / Am IGLU	06.03.2018	Dienstag	10:00 - 10:15
Lassentin	Am IGLU	06.03.2018	Dienstag	10:30 - 10:45
Duwendiek	Am IGLU	06.03.2018	Dienstag	11:00 - 11:15
Niepars	Nähe Feuerwehr	06.03.2018	Dienstag	11:30 - 12:00
Obermützkow	Am IGLU	06.03.2018	Dienstag	12:45 - 13:00
Zimkendorf	Am Anger	06.03.2018	Dienstag	13:15 - 13:30
Pütte	Ortseingang	06.03.2018	Dienstag	13:45 - 14:00
Klein Kordshagen	Am IGLU	06.03.2018	Dienstag	14:15 - 14:30
Langendorf	Buswendeschleife	06.03.2018	Dienstag	14:45 - 15:00
Zarrendorf	Bushaltestelle Teschenhäger Weg	07.03.2018	Mittwoch	16:30 - 17:00



PODEWITZ
autoritäre Unterhaltung

Wer plaudert wird erschossen

16. 02.18 20 Uhr

Vorpommernhus
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf
038323 81442
www.vorpommernhus.net

**Pressemitteilung
der Michael Succow Stiftung**



**Ort der Biologischen Vielfalt 2018
gesucht!**

15. Januar 2018 Barth/Darß/Stralsund/Ribnitz-Damgarten/Rostock/Rügen/Zingst Wiesen aufblühen lassen, Bäume pflanzen, Müll sammeln, Imkern oder Krötenzäune bauen – mit Aktionen wie diesen können sich gemeinnützige Organisationen, Höfe, Privatpersonen und Kommunen im Gebiet des Projekts Schatz an der Küste für den **Wettbewerb „Ort der Biologischen Vielfalt 2018“** bewerben.

Engagement für die Biologische Vielfalt vor Ort ist vielfältig, aber oft wenig beachtet und anerkannt. Der Wettbewerb will das ändern und verleiht als Auszeichnung einen Schatzküste-Wanderpokal, einen Baum des Jahres und eine schicke Plakette. Bei einem öffentlichkeitswirksamen Aktionstag greifen dem Gewinner viele Helfer zudem tatkräftig unter die Arme. Die Preisverleihung wird auf dem jährlichen Fest der Biologischen Vielfalt stattfinden.

Machen Sie den Ort Ihres Engagements zum Ort der Biologischen Vielfalt 2018! Bewerben Sie sich mit einer kurzen Beschreibung Ihres Engagements per Mail an info@succow-stiftung.de bis zum 31. Januar 2018.

Mehr Information und Downloads zum Wettbewerb:

www.succow-stiftung.de/schatz-an-der-kueste.html
www.biologischevielfalt.de/21308.html

Kontakt:

Renée Moreaux
Projektkoordinatorin Fest der Biologischen Vielfalt / Schatzküste
Michael Succow Stiftung
Ellernholzstr. 1/3
17489 Greifswald



BASTIAN BIELENDORFER LIVE

DAS LEBEN IST KEIN PAUSENHOF!

LEHRKIND LIVE

01. 03. 18 20 Uhr

Vorpommernhus
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf
038323 / 81442
www.kabarett-vorpommernhus.de



Das Vorpommernhus präsentiert

Freitag, 16.02.2018, 20 Uhr

**Podewitz „Wer plaudert wird erschossen“
das Jubiläumsprogramm
25 Jahre Hummeln im Hirn!**



2017 belegten sie den 2. Platz beim Rostocker Kabarettwettbewerb und gewannen den silbernen „Rostocker Koggenzieher“. Und nun sind die beiden auch endlich mal wieder im Vorpommernhus zu Gast.

Wer, wie die Brüder Podewitz, seit 25 Jahren die Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bespielt, muss natür-

lich im Jubiläumsjahr etwas besonderes bieten.

Also: Der deutsche Meister im Drumrum-Reden und sein un-musikalischer Bruder präsentieren: „Wer plaudert wird erschossen!“ Eine herrlich hingerotzte Sprach-Punk-Polka und eine akribisch hingeklatschte Hau-Ruck-Revue mit Texten zum Mit-Grölen und Szenen zum Davon-Laufen.

Es hagelt wieder kübelweise Ohren-Gold und Schwafel-Silber. Kommen Sie und sein Sie dabei, damit Sie später sagen können: „Ich bin dabei gewesen!“ Freuen sie sich auf 90 Minuten wutbürgerliche Comedy und alternative Faxen. PODEWITZ feiert ein Bühnenjubiläum: 25 Jahre autoritäres Kabarett!

Die Besucher können sich auf 90 Minuten schwungvolle Comedy und alternative Faxen freuen.

Achtung Slogan: PODEWITZ ist Sex fürs Zwerchfell!!!

Kurz vor Schluß die gute Nachricht: das neue PODEWITZ-Programm ist

ausnahmsweise noch ohne DVBT-2 empfangbar.

Nichts zu danken – man ist ja Mensch geblieben. Und alle, die einsam zuhause hocken, bitte nicht vergessen: Alle 11 Sekunden lacht ein Single über Podewitz.

Zu den beiden Akteuren: Die beiden Brüder Willi und Peter Podewitz stehen bereits seit 1992 auf der Bühne. Der Name Podewitz ist kein Künstlername, sondern sie heißen wirklich so. Man könnte sagen, ein Teil ihres Namens ist Programm!

Doch sie sind schöpferisch auch für andere Künstler tätig, z.B. schreiben sie unter anderem auch Texte für Bühnenprogramme von Elmar Brandt, Bodo Bach, Die Zwei Beiden (Bodo Bach und Johannes Scherer). Außerdem lieferten die Podewitz Brüder Texte für: Radio ffn, NDR, Radio Bremen, taz-Bremen, titanic u.a.. Auch in der Sparte Radiocomedy sind die Brüder Podewitz zu erleben, u.a. „Super Merkel“ (Kanzlerinnen Comedy- täglich, bundesweit auf WDR, 1 Live, Jump, hr3, N-Joy, 104,6, RTL u.a.) - Vorläufer war die „Gerd Show“ - „Daily Klinsi“ (Fußball Comedy, täglich während EM bzw. WM- Ausstrahlung bundesweit s.o.), Bodo Bach Radio Kolumne (wöchentlich auf Hitradio FFH). Außerdem schreiben die beiden diverse andere Beiträge zu verschiedenen Comedy Formaten bei Hitradio FFH .

Vor kurzem waren sie übrigens auch im SWR mit Ausschnitten aus dem aktuellen Programm live zu erleben.

Das schreibt die Lügen-Presse über PODEWITZ (natürlich nicht ernst gemeint): „Einfach Faselhaft!“ (Lügenscheider Stadtanzeiger) „Voll toll!“ (Schwindelfinger Volksblatt) „Unschlagbar komisch! (Hamburger Mogelpost) „Echt! Wahr! Menschlich!“ (Russia today)

Tickets:

Ostsee-Zeitung Servicecenter in Stralsund
Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927
www. stralsundtourismus.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Das Vorpommernhus präsentiert

Donnerstag, 01.03.2018, 20 Uhr
Bastian Bielendorfer
„Das Leben ist kein Pausenhof“

Der Bestsellerautor ist mit seinem aktuellen Bühnenprogramm im Vorpommernhus live zu erleben.

Mutter Lehrerin auf der Grundschule, Vater Pauker auf dem Gymnasium und der eigene Onkel im Direktorensessel. Ein schulisches Guantanamo, ein Aufwachsen härter als der ge-

wiss glutenfreie Pausenzwieback aller Sportlehrer. Und das alles auch noch im glamourösen Gelsenkirchen, dem bilderbuchhaften Florenz des Ruhrgebiets mit dem Charme einer verschimmelten Butterbrotdose und einem Zentralbad, das selbst Erich Honecker in die Depression gestürzt hätte. So lässt sich die Kindheit von Deutschlands wohl bekanntestem Lehrerkind, Bastian Bielendorfer, zusammenfassen. Doch die Entwicklungsjahre waren gestern, jetzt beginnt die wirklich gnadenlose Realität. In seinem aktuellen Live Programm „Das Leben ist kein Pausenhof!“ blickt Bastian Bielendorfer mit Wehmut, aber noch viel mehr Humor auf seine Reifezeit zurück und stellt sich den harten Herausforderungen seines neuen, entjungferten Alltags. Ein legendärer Auftritt bei Günther Jauchs „Wer wird Millionär“, bei dem Bielendorfers Vater als Telefonjoker in 30 Sekunden alle Klischees erfüllte, die den besserwisserischen Pädagogen dieser Welt so anhaften, hievte das Lehrerkind über Nacht in die Autoren-Riege und sein gleichnamiges, ultrawitziges Erstlingswerk gleich auf Platz eins der Bestsellerlisten. Spätestens seit seinen unzähligen Vortragsreisen durch die Republik wuchs in Bielendorfer die Erkenntnis:

Ich bin nicht allein! Überall gibt es Generationen von Leidensgenossen, die auch unter der Herrschaft des Rotstifts aufgewachsen sind. Und überall gibt es Eltern, die an den dilettantischen Versuchen ihrer Sprösslinge verzweifeln, endlich erwachsen zu werden – mit 30.

Und wie lustig das sein kann, demonstriert Bastian Bielendorfer am 01. 03. 2018 im Vorpommernhus in Klausdorf.

Tickets:

Ostsee-Zeitung Servicecenter in Stralsund
Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927
www. stralsundtourismus.de
Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Deutschland 2016
Mit Marie Leuenberger, Bettina Stucky,
Ella Rumpf

Die Schweiz im Jahr 1971: Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und ihren zwei Söhnen in einem friedlichen kleinen Dorf. Seit dem Mai 1968 ist ein Ruck durch die Gesellschaft gegangen, das soziale Gefüge ist im Wandel, doch abseits der großen Städte ist davon noch nicht viel zu spüren. Auch an Nora ist der gesellschaftliche und soziale Wandel bislang eigentlich spürlos vorübergegangen, sie lebt weiter ihr ruhiges, friedliches und harmonisches Leben. Doch dann beginnt sie auf einmal, sich leidenschaftlich und in aller Öffentlichkeit für das Frauenwahlrecht einzusetzen, und eckt damit im Dorf an. Nora ist wild entschlossen, das Wahlrecht durchzusetzen, und muss dazu genügend Männer überzeugen. Denn in deren Hand liegt natürlich die endgültige Entscheidung in dieser Sache...

Drama, Komödie

Landkino in Klausdorf

22. März 2018

20:00 Uhr

im Vorpommernhus

Eintritt: 4€

Landkino e.V. Am Gutshaus 2, 18442 Niepars



Klausdorfer Bosseltour 2018



Das Königspaar Katie und Fiete zu Klausdorf laden ein
By: Thomas Reichenbach (Schulze)

Ihre Lieblichkeit

Königliche Hoheit Bosselkönigin Katie und seine Majestät Königliche Hoheit Bosselkönig Fiete von Bosselkommissions-Gnaden geben Kund und zu wissen, dass im Jahre 2018 wieder eine Bosseltour stattfinden solle.

Es geben sich Ihre königlichen Hoheiten die Ehre, um dera geschätzte und Hochwohl löbliche Anwesenheit an diesem Ehrentage zu bitten.

Diese königliche Veranstaltung findet statt am: Samstage, den 10. März 2018

Man treffe sich am selbigen Tage um 11.00 Uhr im Haus des Vorpommerns. Nach einer kleinen Beköstigung werden Ihre königlichen Hoheiten die Bosseltour im Gutspark zu Klausdorf beim Schlag 12.00 starten.

Zur Krönung der neuen Majestäten versammele sich die Menge wieder im Hause des Vorpommerns und lasse den Tag bei einem reichhaltigen Buffet ausklingen.

Post scriptum: die beabsichtigte Anwesenheit des geschätzten Volkes mag seiner Königlichen Hoheit Bosselkönig Fiete bitte bis spätestens **04.03.2017** über seinen Bote übermittelt werden

unter: thomasreichenbach@online.de oder 01728060567



Monsieur Pierre GEHT ONLINE

Frankreich, Deutschland, Belgien
Mit Pierre Richard, Tanya Lempert, Fanny Valente

Das Internet steckt voller Tücken – das muss auch der Monsieur Pierre erfahren, als er sich auf Datingplattformen als jemand anders ausgibt. Seit zwei Jahren lebt der Rentner zurückgezogen und allein. Seine Tochter engagiert deshalb den Informatiker Alex der den liebeswerten Monsieur an das Internet heranzuführen soll. Es dauert nicht lange, bis der Rentner auch die einschlägigen Datingseiten kennenlernt. Doch es ist nicht alles Gold, was glänzt – und das Internet ist der perfekte Ort, um sich zu verstecken. Schließlich liegt doch jeder ein bisschen, wenn es um Alter oder die Größe geht. Und der findige Monsieur Pierre hat kurzerhand ein Foto von Alex benutzt, um junge Frauen kennenzulernen. Dummerweise möchte das Profil Flore63, die entzückende Fanny Pierre tatsächlich kennenlernen. Anstatt die Wahrheit zuzugeben, überredet der Rentner sein Alex, zu dem Date mit Flore63 zu gehen.

Komödie

Landkino in Klausdorf
24. Februar 2018
20:00 Uhr
im Vorpommernhus

Eintritt: 4€ Landkino e.V. Am Gutshaus 2, 18442 Niepars



Anmeldung zum

Bosselturnier in Klausdorf am 10.03.2018

„Carpe diem“ (Nutze den Tag)



Ich melde mich verbindlich an:

Vorname Name.....

Tel./Email.....

Wir melden uns verbindlich an:

Namen.....

.....

.....

Mannschaftsnamen:.....

Tel./Email.....

Ich/Wir akzeptieren, dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn die Startgebühr von 25.- €/p.P. bis spätestens 04.03.2018 auf folgendem Konto eingegangen ist:

Pommersche Volksbank
Kontoinhaber: Vorpommernhus Klausdorf e.V.
Konto: IBAN: DE 23 1309 1054 0006 1001 12 BIC: GENODEF1HST
Kennwort „Bosseln 2018“

Anmeldeschluss: 04. März 2018

Anmeldung schicken an:

Ruth Hildebrand- Lowack

Kranichblick 7, 18445 Klausdorf

info@ferienwohnung-kranich.com

Thomas Reichenbach

Prohner Str. 33, 18445 Klausdorf

thomasreichenbach@online.de